



Soeben erschienen:

Geschichte der Preussischen Heeresverwaltung

Von Dr. jur. Dr. phil. Hans Helfritz

Geheimen Regierungsrat, ordentlichem Professor des öffentlichen Rechts an der Universität Breslau

Die Veröffentlichung der vorliegenden Arbeit erfolgt auf Anregung des Reichskriegsministeriums

416 Seiten. Mit farbigem Umschlag. Preis RM 11.—, gebunden RM 12.—. Vorpreis gem. § 11 der Verk.-Ord. für die Wehrmacht RM 8.25, gebunden RM 9.—

Die Darstellung beginnt mit der Landsknechtszeit im 16. Jahrhundert und schließt mit dem Weltkriege. Zum ersten Male zeigt diese verdienstvolle Arbeit den engen Zusammenhang, in dem die Jahrhunderte hindurch der Geist der Truppe zur Heeresverwaltung gestanden hat und immer stehen wird. In der Landsknechtszeit ein Dienen um Beute, das Heer ein Fremdkörper im Staate, der einzelne Landsknecht mißachtet, gefürchtet und gemeinhin eine ehrenvolle Pflicht, das Heer im hohen Ansehen, der Soldat geachtet. - Dem Verfasser kam es weniger auf die Darstellung der einzel- neren Verwaltungstechnischer Einzelheiten als auf die großen wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenhänge an. Diese Großzügigkeit des geschichtlichen Überblicks hat es ihm ermöglicht, klar die großen Verdienste herauszustellen, die dem sinnvollen Ausbau einer pflichtbewußten Heeresverwaltung an der Entwicklung preussischer Soldatentums bis zur heutigen Größe zukommt. Damit ist seine auf strenge wissenschaftliche Forschung aufgebaute Arbeit zugleich zu einem Ruhmesblatt der deutschen Heeresgeschichte geworden.

⊗ Prospekt in Vorbereitung ⊗

Carl Heymanns Verlag / Berlin W 8

